

THEMENPOOL AUS DEUTSCH

Anzahl der Jahreswochenstunden: 11

Anzahl der Poolthemen: 24

LISTE DER POOLTHEMEN

1. Literatur bis inklusive Klassik
2. Literatur ab exklusive Klassik
3. Erzähltexte analysieren und interpretieren
4. Gedichte analysieren und interpretieren
5. Dramen analysieren und interpretieren
6. Themen, Stoffe, Motive und Mythen
7. Kanonische Texte
8. Literatur und Gesellschaft
9. Film und Literatur
10. Liebe und Literatur
11. Krieg und Literatur
12. Kriminalliteratur
13. Kinder- und Jugendliteratur
14. Österreichische Literatur
15. Interkulturelle Literatur
16. Weltliteratur
17. Bestseller
18. Gender in Sprache und Literatur
19. Reden analysieren und interpretieren
20. Textsorten - Gattungen
21. Sprache in Verwendung
22. Sprachentwicklung, Sprachwandel und sprachliche Varietäten
23. Kommunikation
24. Medien

LERNZIELORIENTIERTE ERLÄUTERUNG DER POOLTHEMEN

1. Literatur bis inklusive Klassik

- Literarische Texte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen.
- Unterschiedliche Ansätze der Interpretation anwenden (werkimmanente, biographische, historische ... Interpretation)
- Rezeptionspoetik: Texte auf ihre Wirkung untersuchen.

2. Literatur ab exklusive Klassik

- Literarische Texte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen.
- Unterschiedliche Ansätze der Interpretation anwenden (werkimmanente, biographische, historische ... Interpretation)
- Rezeptionspoetik: Texte auf ihre Wirkung untersuchen.

3. Erzähltexte analysieren und interpretieren

- Merkmale epischer Textsorten aufzeigen
- Erzählperspektiven erkennen – Funktion der Erzählerin/des Erzählers erfassen
- Gestaltung von Räumen und Schauplätzen erarbeiten
- Zeitstrukturen im Hinblick auf ihre Funktion analysieren
- Figurendarstellungen beschreiben und bewerten
- Produktions- und Rezeptionsgeschichte berücksichtigen
- Texte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen
- Interpretationshypothesen formulieren
- Urteile fällen und begründen

4. Gedichte analysieren und interpretieren

- Formale Mittel der Lyrik erarbeiten
- Bezüge zwischen Form und Inhalt herstellen
- Mit den sprachlichen Besonderheiten der Lyrik umgehen
- Formen der Lyrik erkennen
- Lyrisches Ich in seiner Funktion erfassen
- Gedichte deuten
- Produktions- und Rezeptionsbedingungen berücksichtigen
- Gedichte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen

5. Dramen analysieren und interpretieren

- Elemente und Strukturen des Dramas erkennen
- Figurenkonstellation und Konfliktentwicklung aufzeigen
- Dramentypen unterscheiden
- Dramenszenen sprachlich und inhaltlich interpretieren
- Produktions- und Rezeptionsbedingungen berücksichtigen
- Inhalte und Themen in den aktuellen Kontext stellen und eigene Ideen entwickeln

6. Themen, Stoffe, Motive und Mythen

- „Thema“, „Stoff“ und „Motiv“ begrifflich unterscheiden und vergleichen
- Motive und Mythen in Texten benennen und sprachlichen Besonderheiten analysieren
- Die Gestaltung von Motiven und Mythen aufzeigen
- Motive und Mythen auf ihre (Nach-)Wirkung untersuchen
- Motive und Mythen in unterschiedlichen Texten vergleichen
- Motive und Mythen mit literarhistorischen Epochen in Verbindung bringen

7. Kanonische Texte

- Kennzeichen beispielhafter Texte aufzeigen
- Stilistische und sprachliche Charakteristika erkennen, benennen und deren Wirkung im Text erläutern
- Ursachen für eine Kanonisierung von Texten herausarbeiten
- Kanonisierung als Orientierungshilfe und Wahrnehmungsverengung erkennen
- Literarische, gesellschaftliche und historische Relevanz von kanonischen Texten erläutern
- Epochenrepräsentanz von kanonischen Texten aufzeigen
- Aktualität von kanonischen Texten herausarbeiten

8. Literatur und Gesellschaft

- Textinhalt erfassen, Textsinn verstehen, den Text reflektieren und bewerten
- Moralische, ethische, politische Fragestellungen in Texten erfassen
- Den Einfluss von Entstehungsbedingungen auf inhaltliche, sprachliche und formale Gestaltung erkennen
- Mögliche Autoren/Autorinnen-Intention herausarbeiten
- Den Einfluss persönlicher Wertvorstellungen auf die Textbewertung erfassen
- Inhalte und Themen in den aktuellen Kontext stellen

9. Film und Literatur:

- Filmsemiotik wahrnehmen und beschreiben
- Narrative und dramaturgische Elemente des Films nachvollziehen
- Funktion des Tons (Sprache, Musik, Geräusch) im Film erklären
- Werbefilme, Videoclips und andere Filmprodukte analysieren
- Unterschiede und Wechselwirkungen literarischer und filmischer Erzählweisen aufzeigen
- Literaturverfilmungen analysieren

10. Liebe und Literatur:

- Anhand eines literarischen Textes das Themenfeld Liebe in der Literatur reflektieren und in einen gesamtgesellschaftlichen Kontext stellen
- Texte auf ihre Wirkung untersuchen
- Stilistische und sprachliche Charakteristika erkennen, benennen und deren Wirkung im Text erläutern

11. Krieg und Literatur:

- Literarische Texte in Zusammenhang mit historischen Kontexten bringen und literaturgeschichtlich einordnen
- Texte aller Gattungen auf ihre Wirkung untersuchen und ihre Gattungsmerkmale benennen
- Textinhalt erfassen, Textsinn verstehen, den Text reflektieren und bewerten

- Moralische, ethische, politische Fragestellungen in Texten erfassen

12. Kriminalliteratur:

- Erzähltechnische und sprachliche Mittel kriminalliterarischer Texte erkennen und analysieren
- Personen charakterisieren und ihre Bedeutung für den Text erkennen
- Gesellschaftliche Phänomene in Kriminalliteratur erkennen und diskutieren
- Rezeption: Texte auf ihre Wirkung untersuchen und auf ihre Nähe zur Trivialliteratur überprüfen

13. Kinder- und Jugendliteratur

- An einem Beispiel – etwa dem Adoleszenzroman – den Wandel einer Gattung charakterisieren
- Unterschiedliche thematische Schwerpunkte der Kinder- und Jugendliteratur kennen
- Textausschnitte zusammenfassen
- Textausschnitte inhaltlich und sprachlich beschreiben, erörtern, vergleichen, analysieren und interpretieren
- Personen charakterisieren und ihre Bedeutung für den Text erkennen
- Sich mit Textausschnitten auseinandersetzen und zu diesen Stellung nehmen
- Film und Buch vergleichen – ästhetische Differenzenerfahrungen bewerten
- Medienverbundphänomene kennen und kritisch kommentieren

14. Österreichische Literatur

- Den Begriff der österreichischen Literatur reflektieren
- Besonderheiten der österreichischen Literatur anhand von Texten nachvollziehen:
- Sprachvarietäten, Themen, Genres
- Sprachreflexion und Erzählproblematik als Themen der österreichischen Literatur verstehen
- Wichtige Vertreter/innen und Texte der österreichischen Literatur kennen
- Wichtige Texte österreichischer Literatur interpretieren
- Texte zusammenfassen, beschreiben, untersuchen, vergleichen, analysieren und interpretieren sowie zu diesen Stellung nehmen (inkl. Begründung)

15. Interkulturelle Literatur

- sprachliche Vielfalt im Kontext von Migration, Integration und Transkulturalität sichtbar machen
- Kulturelle Grenzen hinsichtlich Sprachen, literarischer Gattungen und Themen reflektieren
- Wahrnehmungsmuster des Eigenen und des Anderen hinterfragen

16. Weltliteratur:

- Kriterien für den Begriff „Weltliteratur“ reflektieren;
- Anhand ausgewählter Werke die internationale Relevanz von literarischen Texten diskutieren

17. Bestseller

- Besonderheiten der Bestseller anhand von Texten nachvollziehen: Sprachvarietäten, Themen, Genres
- Sprachreflexion und Erzählproblematik als Themen dieser Texte verstehen
- Kriterien für den Begriff „Bestseller“ reflektieren
- Anhand ausgewählter Werke (eines ausgewählten Werkes) die kulturelle Prägung, Historizität, nationale und internationale Relevanz von literarischen Texten, Genres und Gattungen verstehen

- Wichtige Entwicklungen der Bestseller in Beziehung zur deutschsprachigen Literatur setzen
- Texte verstehen, zusammenfassen, erläutern, erörtern, untersuchen, analysieren, interpretieren und zu diesen Stellung nehmen
- Die Problematik der Übersetzung reflektieren

18. Gender in Sprache und Literatur

- Den Begriff der „Frauenliteratur“ kritisch reflektieren
- Männliche und weibliche Rollenbilder als kulturell und historisch geprägte Konstruktionen
- verstehen und bewerten
- Die „Frauenfrage“ als Thema der Literatur reflektieren (Frauenthemen/Frauen-schicksale, Emanzipation und Feminismus in der Literatur, Frage nach einer „weiblichen Ästhetik“...)
- Geschlechterdifferenzen/-klischees anhand literarischer Charaktere und ihrer Handlungen beschreiben
- Texte in Bezug auf Gendersensibilität/Gendergerechtigkeit verstehen, zusammenfassen, untersuchen, beurteilen, erschließen, erörtern, erklären, analysieren, interpretieren, reflektieren und zu diesen Stellung nehmen (inkl. Begründung)

19. Reden analysieren und interpretieren:

- Redesituation aufzeigen
- Thema/Problemgehalt benennen
- Absicht einschätzen
- Redeaufbau nachvollziehen
- Strategien und Taktiken nachvollziehen
- Stilistisch-rhetorische Mittel analysieren
- Mögliche Wirkung diskutieren

20. Textsorten - Gattungen

- Verschiedene (literarische und nichtliterarische) Textsorten und Textfunktionen unterscheiden
- Mit Hilfe von Lesestrategien Textinhalt erfassen und Textsinn verstehen
- Verschiedene Standpunkte im Text(vergleich) erkennen
- Text-Bild-Kombinationen verstehen und interpretieren
- Mögliche Adressaten/Adressatinnen benennen
- Textstrategien untersuchen
- Produktions- und Rezeptionsbedingungen reflektieren

21. Sprache in Verwendung

- Zusammenhänge zwischen Sprache, Denken und Wirklichkeit herstellen
- „Krise der Sprache“ als wichtiges Thema der Literatur und des Alltags erfassen
- Sprache als Spiegel einer Kultur begreifen
- Sprachenvielfalt in multikulturellen Kontexten reflektieren
- Die geschichtliche Dimension der Sprache begreifen
- Sprachwandel als gesellschaftlichen Wandel untersuchen, verstehen und analysieren
- Zusammenhang von Medien und Sprachentwicklung aufzeigen
- Sprachvarietäten (Standardsprache, Dialekt, Soziolekt...) erkennen, erklären und darüber reflektieren
- Sprache und ihre Funktionen (Sprachmodelle) untersuchen, verstehen, erklären, analysieren und darüber reflektieren

- Sprachliche Strategien in der Kommunikation reflektieren
- Öffentlichen Sprachgebrauch analysieren und kritisch bewerten
- Zu sprachkritischen Diskursen (feministische Sprachkritik, politisch korrekte Sprache...) Stellung beziehen
- Formen sprachlicher Manipulation erläutern

22. Sprachentwicklung, Sprachwandel und sprachliche Varietäten

- Zusammenhänge zwischen Sprache, Denken und Wirklichkeit herstellen
- „Krise der Sprache“ als wichtiges Thema der Literatur und des Alltags erfassen
- Sprache als Spiegel einer Kultur begreifen
- Sprachenvielfalt in multikulturellen Kontexten reflektieren
- Die geschichtliche Dimension der Sprache begreifen
- Sprachwandel als gesellschaftlichen Wandel untersuchen, verstehen und analysieren
- Zusammenhang von Medien und Sprachentwicklung aufzeigen
- Sprachvarietäten (Standardsprache, Dialekt, Soziolekt...) erkennen, erklären und darüber reflektieren
- Sprache und ihre Funktionen (Sprachmodelle) untersuchen, verstehen, erklären, analysieren und darüber reflektieren
- Sprachliche Strategien in der Kommunikation reflektieren
- Öffentlichen Sprachgebrauch analysieren und kritisch bewerten
- Zu sprachkritischen Diskursen (feministische Sprachkritik, politisch korrekte Sprache...) Stellung beziehen
- Formen sprachlicher Manipulation erläutern

23. Kommunikation

- Kommunikationsmodelle kennen
- Kommunikationsmodelle für die Analyse mündlich oder schriftlich rezipierter Kommunikationssituationen nützen
- Bedeutung von Rolle und Rollenerwartung aufzeigen
- Anlass und Intention bewusst machen
- Symmetrische und asymmetrische Gesprächssituationen erfassen
- Kontextbezogenheit von Kommunikation erfassen
- Metakommunikation über geglücktes bzw. missglücktes Kommunikationsverhalten führen

24. Medien

- Unterschiedliche Medienproduktionsformen (Buch, Printmedien, Film, Fernsehen, Neue Medien) kennen sowie ihre Organisationsstrukturen erfassen
- Medienformate unterscheiden
- Die historische Entwicklung der Medien überblicken
- Interessen und Absichten hinter medialen Texten analysieren
- Unterschiedliche Wirkungen verbaler, visueller, akustischer Ausdrucksmöglichkeiten erfassen

THEMENPOOL AUS DEUTSCH 8C

Anzahl der Jahreswochenstunden: 11

Anzahl der Poolthemen: 24

LISTE DER POOLTHEMEN

1. Literatur bis inklusive Klassik
2. Literatur ab exklusive Klassik
3. Erzähltexte analysieren und interpretieren
4. Gedichte analysieren und interpretieren
5. Dramen analysieren und interpretieren
6. Themen, Stoffe, Motive und Mythen
7. Kanonische Texte
8. Literatur und Gesellschaft
9. Film und Literatur
10. Liebe und Literatur
11. Krieg und Literatur
12. Kriminalliteratur
13. Kinder- und Jugendliteratur
14. Österreichische Literatur
15. Interkulturelle Literatur
16. Weltliteratur
17. Bestseller
18. Gender in Sprache und Literatur
19. Reden analysieren und interpretieren
20. Textsorten - Gattungen
21. Sprache in Verwendung
22. Sprachentwicklung, Sprachwandel und sprachliche Varietäten
23. Medien
24. Kommunikation

LERNZIELORIENTIERTE ERLÄUTERUNG DER POOLTHEMEN

1. Literatur bis inklusive Klassik

- Grundlegende Kennzeichen literarischer Texte erkennen
- Werkpoetik: Ort, Figuren, Geschehen, Zeit als literarische Grundelemente untersuchen
- Literarische Texte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen.
- Gattungspoetik: Merkmale von Gattungen, Textarten und Genres feststellen und als Mittel des Ausdrucks der Textintention verstehen
- Unterschiedliche Ansätze der Interpretation anwenden (werkimmanente, biographische, historische ... Interpretation)
- Urteil über literarische Texte fällen und begründen
- Analytische Aspekte und Kategorien zur Texterschließung heranziehen
- Fachbegriffe verwenden
- Rezeptionspoetik: Texte auf ihre Wirkung untersuchen.
- Interpretationshypothesen formulieren und Urteile fällen

2. Literatur ab exklusive Klassik

- Grundlegende Kennzeichen literarischer Texte erkennen
- Werkpoetik: Ort, Figuren, Geschehen, Zeit als literarische Grundelemente untersuchen
- Literarische Texte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen.
- Gattungspoetik: Merkmale von Gattungen, Textarten und Genres feststellen und als Mittel des Ausdrucks der Textintention verstehen
- Unterschiedliche Ansätze der Interpretation anwenden (werkimmanente, biographische, historische ... Interpretation)
- Urteil über literarische Texte fällen und begründen
- Analytische Aspekte und Kategorien zur Texterschließung heranziehen
- Fachbegriffe verwenden
- Rezeptionspoetik: Texte auf ihre Wirkung untersuchen.
- Interpretationshypothesen formulieren

3. Erzähltexte analysieren und interpretieren

- Merkmale epischer Textsorten aufzeigen
- Erzählperspektiven erkennen – Funktion der Erzählerin/des Erzählers erfassen
- Gestaltung von Räumen und Schauplätzen erarbeiten
- Zeitstrukturen im Hinblick auf ihre Funktion analysieren
- Figurendarstellungen beschreiben und bewerten
- Produktions- und Rezeptionsgeschichte berücksichtigen
- Texte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen
- Interpretationshypothesen formulieren, Urteile fällen und begründen
- Grundlegende Kennzeichen literarischer Texte erkennen
- Werkpoetik: Ort, Figuren, Geschehen, Zeit als literarische Grundelemente untersuchen

- Literarische Texte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen.

4. Gedichte analysieren und interpretieren

- Formale Mittel der Lyrik erarbeiten
- Bezüge zwischen Form und Inhalt herstellen
- Mit den sprachlichen Besonderheiten der Lyrik umgehen
- Formen der Lyrik erkennen
- Lyrisches Ich in seiner Funktion erfassen
- Gedichte deuten
- Produktions- und Rezeptionsbedingungen berücksichtigen
- Gedichte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biographischen ... Kontexten bringen

5. Dramen analysieren und interpretieren

- Elemente und Strukturen des Dramas erkennen
- Figurenkonstellation und Konfliktentwicklung aufzeigen
- Dramentypen unterscheiden
- Dramenszenen sprachlich und inhaltlich interpretieren
- Produktions- und Rezeptionsbedingungen berücksichtigen
- Inhalte und Themen in den aktuellen Kontext stellen und eigene Ideen entwickeln
- Werkpoetik: Ort, Figuren, Geschehen, Zeit als literarische Grundelemente untersuchen
- Interpretationshypothesen formulieren, Urteile fällen und begründen
- Dramen in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biographischen ... Kontexten bringen

6. Themen, Stoffe, Motive und Mythen

- „Thema“, „Stoff“ und „Motiv“ begrifflich unterscheiden und vergleichen
- Motive und Mythen in Texten benennen und sprachlichen Besonderheiten analysieren
- Die Gestaltung von Motiven und Mythen aufzeigen
- Motive und Mythen auf ihre (Nach-)Wirkung untersuchen
- Motive und Mythen in unterschiedlichen Texten vergleichen
- Motive und Mythen mit literarhistorischen Epochen in Verbindung bringen
- Interpretationshypothesen formulieren, Urteile fällen und begründen
- Werkpoetik: Ort, Figuren, Geschehen, Zeit als literarische Grundelemente untersuchen
- Texte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen.

7. Kanonische Texte

- Kennzeichen beispielhafter Texte aufzeigen
- Stilistische und sprachliche Charakteristika erkennen, benennen und deren Wirkung im Text erläutern
- Ursachen für eine Kanonisierung von Texten herausarbeiten
- Kanonisierung als Orientierungshilfe und Wahrnehmungsverengung erkennen
- Literarische, gesellschaftliche und historische Relevanz von kanonischen Texten erläutern
- Epochenrepräsentanz von kanonischen Texten aufzeigen
- Aktualität von kanonischen Texten herausarbeiten
- Interpretationshypothesen formulieren, Urteile fällen und begründen
- Werkpoetik: Ort, Figuren, Geschehen, Zeit als literarische Grundelemente untersuchen

8. Literatur und Gesellschaft

- Textinhalt erfassen, Textsinn verstehen, den Text reflektieren und bewerten
- Moralische, ethische, politische Fragestellungen in Texten erfassen
- Den Einfluss der Entstehungsbedingungen und -zeit auf inhaltliche, sprachliche und formale Gestaltung erkennen
- Mögliche Autoren/Autorinnen-Intention herausarbeiten
- Den Einfluss persönlicher Wertvorstellungen auf die Textbewertung erfassen
- Inhalte und Themen in den aktuellen Kontext stellen
- Interpretationshypothesen formulieren, Urteile fällen und begründen
- Werkpoetik: Ort, Figuren, Geschehen, Zeit als literarische Grundelemente untersuchen
- Texte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen.

9. Film und Literatur:

- Filmsemiotik wahrnehmen und beschreiben
- Narrative und dramaturgische Elemente des Films nachvollziehen
- Funktion des Tons (Sprache, Musik, Geräusch) im Film erklären
- Werbefilme, Videoclips und andere Filmprodukte analysieren und interpretieren
- Unterschiede und Wechselwirkungen literarischer und filmischer Erzählweisen aufzeigen
- narrative Elemente in Text und Film vergleichen
- Literaturverfilmungen analysieren
- filmische und literarische Texte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen.

10. Liebe und Literatur:

- Anhand eines literarischen Textes das Themenfeld Liebe in der Literatur reflektieren und in einen gesamtgesellschaftlichen Kontext stellen
- Gattungspoetik: Merkmale von Gattungen, Textarten und Genres feststellen und als Mittel des Ausdrucks der Textintention verstehen
- Unterschiedliche Ansätze der Interpretation anwenden (werkimmanente, biographische, historische ... Interpretation)
- Urteil über literarische Texte fällen und begründen
- Analytische Aspekte und Kategorien zur Texterschließung heranziehen
- Fachbegriffe verwenden
- Rezeptionspoetik: Texte auf ihre Wirkung untersuchen.
- Interpretationshypothesen formulieren und Urteile fällen
- Den Einfluss der Entstehungsbedingungen und -zeit auf inhaltliche, sprachliche und formale Gestaltung erkennen

11. Krieg und Literatur:

- Literarische Texte in Zusammenhang mit historischen Kontexten bringen und literaturgeschichtlich einordnen;
- Texte aller Gattungen auf ihre Wirkung untersuchen und ihre Gattungsmerkmale benennen;
- Texte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen.
- Texte im Hinblick auf ihre formalen und sprachlichen Besonderheiten analysieren
- Den Einfluss der Entstehungsbedingungen und -zeit auf inhaltliche, sprachliche und formale Gestaltung erkennen

- Interpretationshypothesen formulieren und Urteile fällen

12. Kriminalliteratur:

- Erzähltechnische und sprachliche Mittel kriminalliterarischer Texte erkennen und analysieren;
- Rezeption: Texte auf ihre Wirkung untersuchen und auf ihre Nähe zur Trivialliteratur überprüfen
- Texte im Hinblick auf ihre formalen und sprachlichen Besonderheiten analysieren
- Den Einfluss der Entstehungsbedingungen und -zeit auf inhaltliche, sprachliche und formale Gestaltung erkennen
- Interpretationshypothesen formulieren und Urteile fällen

13. Kinder- und Jugendliteratur

- An einem Beispiel – etwa dem Adoleszenzroman – den Wandel einer Gattung charakterisieren
- Unterschiedliche thematische Schwerpunkte der Kinder- und Jugendliteratur kennen
- Textausschnitte zusammenfassen
- Textausschnitte inhaltlich und sprachlich beschreiben, erörtern, vergleichen, analysieren und interpretieren
- Personen charakterisieren und ihre Bedeutung für den Text erkennen
- Sich mit Textausschnitten auseinandersetzen und zu diesen Stellung nehmen
- Film und Buch vergleichen – ästhetische Differenzerfahrungen bewerten
- Medienverbundphänomene kennen und kritisch kommentieren
- Texte im Hinblick auf ihre formalen und sprachlichen Besonderheiten analysieren
- Den Einfluss der Entstehungsbedingungen und -zeit auf inhaltliche, sprachliche und formale Gestaltung erkennen
- Interpretationshypothesen formulieren und Urteile fällen
- zur Problematik des Begriffs „Kinder- und Jugendliteratur“ Stellung nehmen und ihre Adressatenvielfalt reflektieren
- Ziele der Kinder- und Jugendliteratur nennen und kritisch bewerten
- Eignung traditioneller Kinderliteratur für Kinder bewerten

14. Österreichische Literatur

- Den Begriff der österreichischen Literatur reflektieren
- Besonderheiten der österreichischen Literatur anhand von Texten nachvollziehen
- Sprachvarietäten, Themen, Genres
- Sprachreflexion und Erzählproblematik als Themen der österreichischen Literatur verstehen
- Wichtige Vertreter/innen und Texte der österreichischen Literatur kennen
- Wichtige Texte österreichischer Literatur interpretieren
- Texte zusammenfassen, beschreiben, untersuchen, vergleichen, analysieren und interpretieren sowie zu diesen Stellung nehmen (inkl. Begründung)
- Texte im Hinblick auf ihre formalen und sprachlichen Besonderheiten analysieren
- Den Einfluss der Entstehungsbedingungen und -zeit auf inhaltliche, sprachliche und formale Gestaltung erkennen
- Interpretationshypothesen formulieren und Urteile fällen

15. Interkulturelle Literatur

- sprachliche Vielfalt im Kontext von Migration, Integration und Transkulturalität sichtbar machen;
- Kulturelle Grenzen hinsichtlich Sprachen, literarischer Gattungen und Themen reflektieren;
- Wahrnehmungsmuster des Eigenen und des Anderen hinterfragen;
- Texte im Hinblick auf ihre formalen und sprachlichen Besonderheiten analysieren
- Den Einfluss der Entstehungsbedingungen und -zeit auf inhaltliche, sprachliche und formale Gestaltung erkennen
- Interpretationshypothesen formulieren und Urteile fällen

16. Weltliteratur:

- Kriterien für den Begriff „Weltliteratur“ reflektieren;
- Anhand ausgewählter Werke die internationale Relevanz von literarischen Texten diskutieren;
- Texte im Hinblick auf ihre formalen und sprachlichen Besonderheiten analysieren
- Den Einfluss der Entstehungsbedingungen und -zeit auf inhaltliche, sprachliche und formale Gestaltung erkennen
- Interpretationshypothesen formulieren und Urteile fällen

17. Bestseller

- Besonderheiten der Bestseller anhand von Texten nachvollziehen: Sprachvarietäten, Themen, Genres
- Sprachreflexion und Erzählproblematik als Themen dieser Texte verstehen
- Kriterien für den Begriff „Bestseller“ reflektieren
- Anhand ausgewählter Werke (eines ausgewählten Werkes) die kulturelle Prägung, Historizität, nationale und internationale Relevanz von literarischen Texten, Genres und Gattungen verstehen
- Wichtige Entwicklungen der Bestseller in Beziehung zur deutschsprachigen Literatur setzen
- Texte verstehen, zusammenfassen, erläutern, erörtern, untersuchen, analysieren, interpretieren und zu diesen Stellung nehmen
- Die Problematik der Übersetzung reflektieren
- Texte im Hinblick auf ihre formalen und sprachlichen Besonderheiten analysieren
- Den Einfluss der Entstehungsbedingungen und -zeit auf inhaltliche, sprachliche und formale Gestaltung erkennen
- Interpretationshypothesen formulieren und Urteile fällen
- Die Situation des Autors im Hinblick auf erfolgsbegünstigende Arbeits- und Lebensumstände beschreiben

18. Gender in Sprache und Literatur

- Den Begriff der „Frauenliteratur“ kritisch reflektieren
- Männliche und weibliche Rollenbilder als kulturell und historisch geprägte Konstruktionen verstehen und bewerten
- Die „Frauenfrage“ als Thema der Literatur reflektieren (Frauenthemen/Frauensicksale, Emanzipation und Feminismus in der Literatur, Frage nach einer „weiblichen Ästhetik“...)
- Geschlechterdifferenzen/-klischees anhand literarischer Charaktere und ihrer Handlungen

beschreiben

- Texte in Bezug auf Gendersensibilität/Gendergerechtigkeit verstehen, zusammenfassen, untersuchen, beurteilen, erschließen, erörtern, erklären, analysieren, interpretieren, reflektieren und zu diesen Stellung nehmen (inkl. Begründung)

19. Reden analysieren und interpretieren:

- Redesituation aufzeigen
- Thema/Problemgehalt benennen
- Absicht einschätzen
- Redeaufbau nachvollziehen
- Strategien und Taktiken nachvollziehen
- Stilistisch-rhetorische Mittel analysieren

20. Textsorten - Gattungen

- Verschiedene (literarische und nichtliterarische) Textsorten und Textfunktionen unterscheiden
- Mit Hilfe von Lesestrategien Textinhalt erfassen und Textsinn verstehen
- Verschiedene Standpunkte im Text(vergleich) erkennen
- Text-Bild-Kombinationen verstehen und interpretieren
- Mögliche Adressaten/Adressatinnen benennen
- Textstrategien untersuchen
- Produktions- und Rezeptionsbedingungen reflektieren
- Texte im Hinblick auf ihre formalen und sprachlichen Besonderheiten analysieren
- Den Einfluss der Entstehungsbedingungen und -zeit auf inhaltliche, sprachliche und formale Gestaltung erkennen
- Interpretationshypothesen formulieren und Urteile fällen
- Texte als Vorbilder für gattungsspezifische Entwicklungen erkennen

21. Sprache in Verwendung

- Zusammenhänge zwischen Sprache, Denken und Wirklichkeit herstellen
- „Krise der Sprache“ als wichtiges Thema der Literatur und des Alltags erfassen
- Sprache als Spiegel einer Kultur begreifen
- Sprachenvielfalt in multikulturellen Kontexten reflektieren
- Die geschichtliche Dimension der Sprache begreifen
- Sprachwandel als gesellschaftlichen Wandel untersuchen, verstehen und analysieren
- Zusammenhang von Medien und Sprachentwicklung aufzeigen
- Sprachvarietäten (Standardsprache, Dialekt, Soziolekt...) erkennen, erklären und darüber reflektieren
- Sprache und ihre Funktionen (Sprachmodelle) untersuchen, verstehen, erklären, analysieren und darüber reflektieren
- Sprachliche Strategien in der Kommunikation reflektieren
- Öffentlichen Sprachgebrauch analysieren und kritisch bewerten
- Zu sprachkritischen Diskursen (feministische Sprachkritik, politisch korrekte Sprache...) Stellung beziehen
- Formen sprachlicher Manipulation erläutern
- Mediensprache und Medieninszenierungen erläutern und kritisch bewerten

22. Sprachentwicklung, Sprachwandel und sprachliche Varietäten

- Zusammenhänge zwischen Sprache, Denken und Wirklichkeit herstellen
- „Krise der Sprache“ als wichtiges Thema der Literatur und des Alltags erfassen
- Sprache als Spiegel einer Kultur begreifen
- Sprachenvielfalt in multikulturellen Kontexten reflektieren
- Die geschichtliche Dimension der Sprache begreifen
- Sprachwandel als gesellschaftlichen Wandel untersuchen, verstehen und analysieren
- Zusammenhang von Medien und Sprachentwicklung aufzeigen
- Sprachvarietäten (Standardsprache, Dialekt, Soziolekt...) benennen, erklären und darüber reflektieren
- Sprache und ihre Funktionen (Sprachmodelle) untersuchen, verstehen, erklären, analysieren und darüber reflektieren
- Sprachliche Strategien in der Kommunikation reflektieren
- Öffentlichen Sprachgebrauch analysieren und kritisch bewerten
- Zu sprachkritischen Diskursen (feministische Sprachkritik, politisch korrekte Sprache...) Stellung beziehen
- Formen sprachlicher Manipulation erläutern

23. Kommunikation

- Kommunikationsmodelle kennen
- Kommunikationsmodelle für die Analyse mündlich oder schriftlich rezipierter Kommunikationssituationen nützen
- Bedeutung von Rolle und Rollenerwartung aufzeigen
- Anlass und Intention bewusst machen
- Symmetrische und asymmetrische Gesprächssituationen erfassen
- Kontextbezogenheit von Kommunikation erfassen
- Metakommunikation über geglücktes bzw. missglücktes Kommunikationsverhalten führen
- Kommunikation im Hinblick auf Gründe für Miss- bzw. Gelingen analysieren und Verbesserungsvorschläge anführen

24. Medien

- Unterschiedliche Medienproduktionsformen (Buch, Printmedien, Film, Fernsehen, Neue Medien) kennen sowie ihre Organisationsstrukturen erfassen
- Medienformate unterscheiden
- Die historische Entwicklung der Medien überblicken
- Interessen und Absichten hinter medialen Texten analysieren
- Unterschiedliche Wirkungen verbaler, visueller, akustischer Ausdrucksmöglichkeiten erfassen
- Medienethische Richtlinien nennen und erläutern
- Journalistische Texte nach medienethischen Gesichtspunkten untersuchen
- Mediensprache und Medieninszenierungen erläutern und kritisch beurteilen

THEMENPOOL AUS DEUTSCH 8D

Anzahl der Jahreswochenstunden: 11

Anzahl der Poolthemen: 24

LISTE DER POOLTHEMEN

1. Literatur bis inklusive Klassik
2. Literatur ab exklusive Klassik
3. Erzähltexte analysieren und interpretieren
4. Gedichte analysieren und interpretieren
5. Dramen analysieren und interpretieren
6. Themen, Stoffe, Motive und Mythen
7. Kanonische Texte
8. Literatur und Gesellschaft
9. Film und Literatur
10. Liebe und Literatur
11. Krieg und Literatur
12. Kriminalliteratur
13. Kinder- und Jugendliteratur
14. Österreichische Literatur
15. Interkulturelle Literatur
16. Weltliteratur
17. Bestseller
18. Gender in Sprache und Literatur
19. Reden analysieren und interpretieren
20. Textsorten - Gattungen
21. Sprache in Verwendung
22. Sprachentwicklung, Sprachwandel und sprachliche Varietäten
23. Kommunikation
24. Medien

LERNZIELORIENTIERTE ERLÄUTERUNG DER POOLTHEMEN

1. Literatur bis inklusive Klassik

- Literarische Texte in Zusammenhang mit historischen , kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen.
- Unterschiedliche Ansätze der Interpretation anwenden (werkimmanente, biographische, historische ... Interpretation)
- Rezeptionspoetik: Texte auf ihre Wirkung untersuchen.

2. Literatur ab exklusive Klassik

- Literarische Texte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen.
- Unterschiedliche Ansätze der Interpretation anwenden (werkimmanente, biographische, historische ... Interpretation)
- Rezeptionspoetik: Texte auf ihre Wirkung untersuchen.

3. Erzähltexte analysieren und interpretieren

- Merkmale epischer Textsorten aufzeigen
- Erzählperspektiven erkennen – Funktion der Erzählerin/des Erzählers erfassen
- Gestaltung von Räumen und Schauplätzen erarbeiten
- Zeitstrukturen im Hinblick auf ihre Funktion analysieren
- Figurendarstellungen beschreiben und bewerten
- Produktions- und Rezeptionsgeschichte berücksichtigen
- Texte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen
- Interpretationshypothesen formulieren
- Urteile fällen und begründen

4. Gedichte analysieren und interpretieren

- Formale Mittel der Lyrik erarbeiten
- Bezüge zwischen Form und Inhalt herstellen
- Mit den sprachlichen Besonderheiten der Lyrik umgehen
- Formen der Lyrik erkennen
- Lyrisches Ich in seiner Funktion erfassen
- Gedichte deuten
- Produktions- und Rezeptionsbedingungen berücksichtigen
- Gedichte in Zusammenhang mit historischen, kulturellen, biografischen ... Kontexten bringen

5. Dramen analysieren und interpretieren

- Elemente und Strukturen des Dramas erkennen
- Figurenkonstellation und Konfliktentwicklung aufzeigen
- Dramentypen unterscheiden
- Dramenszenen sprachlich und inhaltlich interpretieren
- Produktions- und Rezeptionsbedingungen berücksichtigen
- Inhalte und Themen in den aktuellen Kontext stellen und eigene Ideen entwickeln

6. Themen, Stoffe, Motive und Mythen

- „Thema“, „Stoff“ und „Motiv“ begrifflich unterscheiden und vergleichen
- Motive und Mythen in Texten benennen und sprachlichen Besonderheiten analysieren
- Die Gestaltung von Motiven und Mythen aufzeigen
- Motive und Mythen auf ihre (Nach-)Wirkung untersuchen
- Motive und Mythen in unterschiedlichen Texten vergleichen
- Motive und Mythen mit literarhistorischen Epochen in Verbindung bringen

7. Kanonische Texte

- Kennzeichen beispielhafter Texte aufzeigen
- Stilistische und sprachliche Charakteristika erkennen, benennen und deren Wirkung erläutern
- Ursachen für eine Kanonisierung von Texten herausarbeiten
- Kanonisierung als Orientierungshilfe und Wahrnehmungsverengung erkennen
- Literarische, gesellschaftliche und historische Relevanz von kanonischen Texten erläutern
- Epochenrepräsentanz von kanonischen Texten aufzeigen
- Aktualität von kanonischen Texten herausarbeiten

8. Literatur und Gesellschaft

- Textinhalt erfassen, Textsinn verstehen, den Text reflektieren und bewerten
- Moralische, ethische, politische Fragestellungen in Texten erfassen
- Den Einfluss von Entstehungsbedingungen auf inhaltliche, sprachliche und formale Gestaltung erkennen
- Mögliche Autoren/Autorinnen-Intention herausarbeiten
- Den Einfluss persönlicher Wertvorstellungen auf die Textbewertung erfassen
- Inhalte und Themen in den aktuellen Kontext stellen

9. Film und Literatur:

- Filmsemiotik wahrnehmen und beschreiben
- Narrative und dramaturgische Elemente des Films nachvollziehen
- Funktion des Tons (Sprache, Musik, Geräusch) im Film erklären
- Werbefilme, Videoclips und andere Filmprodukte analysieren
- Unterschiede und Wechselwirkungen literarischer und filmischer Erzählweisen aufzeigen
- Literaturverfilmungen analysieren

10. Liebe und Literatur:

- Anhand eines literarischen Textes das Themenfeld Liebe in der Literatur reflektieren und in einen gesamtgesellschaftlichen Kontext stellen
- Texte aller Gattungen auf ihre Wirkung untersuchen und ihre Gattungsmerkmale benennen

11. Krieg und Literatur:

- Literarische Texte in Zusammenhang mit historischen Kontexten bringen und literaturgeschichtlich einordnen;
- Texte aller Gattungen auf ihre Wirkung untersuchen und ihre Gattungsmerkmale benennen;

12. Kriminalliteratur:

- Erzähltechnische und sprachliche Mittel kriminalliterarischer Texte erkennen und analysieren;
- Rezeption: Texte auf ihre Wirkung untersuchen

13. Kinder- und Jugendliteratur

- Unterschiedliche thematische Schwerpunkte der Kinder- und Jugendliteratur kennen
- Textausschnitte zusammenfassen
- Textausschnitte inhaltlich und sprachlich beschreiben, erörtern, vergleichen, analysieren und interpretieren
- Personen charakterisieren und ihre Bedeutung für den Text erkennen
- Sich mit Textausschnitten auseinandersetzen und zu diesen Stellung nehmen
- Film und Buch vergleichen – ästhetische Differenzerfahrungen bewerten
- Medienverbundphänomene kennen und kritisch kommentieren

14. Österreichische Literatur

- Den Begriff der österreichischen Literatur reflektieren
- Besonderheiten der österreichischen Literatur anhand von Texten nachvollziehen:
- Sprachvarietäten, Themen, Genres
- Sprachreflexion und Erzählproblematik als Themen der österreichischen Literatur verstehen
- Wichtige Vertreter/innen und Texte der österreichischen Literatur kennen
- Wichtige Texte österreichischer Literatur interpretieren
- Texte zusammenfassen, beschreiben, untersuchen, vergleichen, analysieren und interpretieren sowie zu diesen Stellung nehmen (inkl. Begründung)

15. Interkulturelle Literatur

- sprachliche Vielfalt im Kontext von Migration, Integration und Transkulturalität sichtbar machen;
- Kulturelle Grenzen hinsichtlich Sprachen, literarischer Gattungen und Themen reflektieren;
- Wahrnehmungsmuster des Eigenen und des Anderen hinterfragen;

16. Weltliteratur:

- Kriterien für den Begriff „Weltliteratur“ reflektieren;
- Anhand ausgewählter Werke die internationale Relevanz von literarischen Texten diskutieren;

17. Bestseller

- Besonderheiten der Bestseller anhand von Texten nachvollziehen: Sprachvarietäten, Themen, Genres
- Sprachreflexion und Erzählproblematik als Themen dieser Texte verstehen
- Kriterien für den Begriff „Bestseller“ reflektieren
- Anhand ausgewählter Werke (eines ausgewählten Werkes) die kulturelle Prägung, Historizität, nationale und internationale Relevanz von literarischen Texten, Genres und Gattungen verstehen
- Wichtige Entwicklungen der Bestseller in Beziehung zur deutschsprachigen Literatur setzen
- Texte verstehen, zusammenfassen, erläutern, erörtern, untersuchen, analysieren, interpretieren und zu diesen Stellung nehmen
- Die Problematik der Übersetzung reflektieren

18. Gender in Sprache und Literatur

- Den Begriff der „Frauenliteratur“ kritisch reflektieren
- Männliche und weibliche Rollenbilder als kulturell und historisch geprägte Konstruktionen verstehen und bewerten
- Die „Frauenfrage“ als Thema der Literatur reflektieren (Frauenthemen/Frauen-schicksale, Emanzipation und Feminismus in der Literatur, Frage nach einer „weiblichen Ästhetik“...)
- Geschlechterdifferenzen/-klischees anhand literarischer Charaktere und ihrer Handlungen beschreiben
- Texte in Bezug auf Gendersensibilität/Gendergerechtigkeit verstehen, zusammenfassen, untersuchen, beurteilen, erschließen, erörtern, erklären, analysieren, interpretieren, reflektieren und zu diesen Stellung nehmen (inkl. Begründung)

19. Reden analysieren und interpretieren:

- Redesituation aufzeigen
- Thema/Problemgehalt benennen
- Absicht einschätzen
- Redeaufbau nachvollziehen
- Strategien und Taktiken nachvollziehen
- Stilistisch-rhetorische Mittel analysieren

20. Textsorten - Gattungen

- Verschiedene (literarische und nichtliterarische) Textsorten und Textfunktionen unterscheiden
- Mit Hilfe von Lesestrategien Textinhalt erfassen und Textsinn verstehen
- Verschiedene Standpunkte im Text(vergleich) erkennen
- Text-Bild-Kombinationen verstehen und interpretieren
- Mögliche Adressaten/Adressatinnen benennen
- Textstrategien untersuchen
- Produktions- und Rezeptionsbedingungen reflektieren

21. Sprache in Verwendung

- Zusammenhänge zwischen Sprache, Denken und Wirklichkeit herstellen
- „Krise der Sprache“ als wichtiges Thema der Literatur und des Alltags erfassen
- Sprache als Spiegel einer Kultur begreifen
- Sprachenvielfalt in multikulturellen Kontexten reflektieren
- Die geschichtliche Dimension der Sprache begreifen
- Sprachwandel als gesellschaftlichen Wandel untersuchen, verstehen und analysieren
- Zusammenhang von Medien und Sprachentwicklung aufzeigen
- Sprachvarietäten (Standardsprache, Dialekt, Sozioklekt...) erkennen, erklären und darüber reflektieren
- Sprache und ihre Funktionen (Sprachmodelle) untersuchen, verstehen, erklären, analysieren und darüber reflektieren
- Sprachliche Strategien in der Kommunikation reflektieren
- Öffentlichen Sprachgebrauch analysieren und kritisch bewerten
- Zu sprachkritischen Diskursen (feministische Sprachkritik, politisch korrekte Sprache...) Stellung beziehen
- Formen sprachlicher Manipulation erläutern

22. Sprachentwicklung, Sprachwandel und sprachliche Varietäten

- Zusammenhänge zwischen Sprache, Denken und Wirklichkeit herstellen
- „Krise der Sprache“ als wichtiges Thema der Literatur und des Alltags erfassen
- Sprache als Spiegel einer Kultur begreifen
- Sprachenvielfalt in multikulturellen Kontexten reflektieren
- Die geschichtliche Dimension der Sprache begreifen
- Sprachwandel als gesellschaftlichen Wandel untersuchen, verstehen und analysieren
- Zusammenhang von Medien und Sprachentwicklung aufzeigen
- Sprachvarietäten (Standardsprache, Dialekt, Soziokontakt...) erkennen, erklären und darüber reflektieren
- Sprache und ihre Funktionen (Sprachmodelle) untersuchen, verstehen, erklären, analysieren und darüber reflektieren
- Sprachliche Strategien in der Kommunikation reflektieren
- Öffentlichen Sprachgebrauch analysieren und kritisch bewerten
- Zu sprachkritischen Diskursen (feministische Sprachkritik, politisch korrekte Sprache...) Stellung beziehen
- Formen sprachlicher Manipulation erläutern

23. Kommunikation

- Kommunikationsmodelle kennen
- Kommunikationsmodelle für die Analyse mündlich oder schriftlich rezipierter Kommunikationssituationen nützen
- Bedeutung von Rolle und Rollenerwartung aufzeigen
- Anlass und Intention bewusst machen
- Symmetrische und asymmetrische Gesprächssituationen erfassen
- Kontextbezogenheit von Kommunikation erfassen
- Metakommunikation über geglücktes bzw. missglücktes Kommunikationsverhalten führen

24. Medien

- Unterschiedliche Medienproduktionsformen (Buch, Printmedien, Film, Fernsehen, Neue Medien) kennen sowie ihre Organisationsstrukturen erfassen
- Medienformate unterscheiden
- Die historische Entwicklung der Medien überblicken
- Interessen und Absichten hinter medialen Texten analysieren
- Unterschiedliche Wirkungen verbaler, visueller, akustischer Ausdrucksmöglichkeiten erfassen